

1. Identifikation			
Geotopname:	Quelle im Kollicker Tal	Geotop-Nr.:	G2_309 Bilder
2. Raumbezug (Lage):			
Lage:	Schwefelquelle im Kollicker Tal südlich des Weges, Jasmund		
Gemeinde:	Sassnitz		
BL: MV	Kreis: RÜG	Gemeindeschlüsse	13 0 61 035
TK25: 1447	weitere TK25:	1448	
H: (GIS) 6049016	R: (GIS) 4606300	H: (org.)	R: (org.)
KOOR 1	KFIND K	Genauigkeit: 2	Bezugspunkt: 1
Höhensystem:	Höhe:	HFIND	Genauigkeit
3. Geologische Beschreibung:			
Geotoptyp:	3000	Quelle von besonderer Bedeutung	
Regionalgeologie:			
Stratigraphie:			
Petrographie:			
Petrographie:			
Genese:			
Aufschlußart:			
Profil:			
4. Größe des Objektes:			
Länge:	Breite:	Höhe:	Umfang(m)
Volumen(m³)	Fläche:	Form:	Quellschüttung(l/s)
5. Eigentümer:			
6. Erreichbarkeit:			
1	2	1 - abgelegen; schwieriges Gelände	
		2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar	
		3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m	
7. Nutzung:			

8. Zustand des Objektes:		1 - nicht beeinträchtigt	4 - zerstört
1	2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)		3 - stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)
9. Schutzstatus:			
Schutz:	3	1 - kein Schutzstatus 2 - im Verfahren 3 - vollzogen	Bezeichnung: NP Jasmund
10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:			
Führung durch Herrn Schnick (Nationalparkverwaltung)			
"Schwefelquelle", grauer Algenbesatz auf Pflanzen und Geröllen			
11. Anlagen:		Karte:	
LP	GK	GP	LB
FO	DI	VI	SO
KARTE		BILD1	
12. Literatur/Referenz:			
Exk. 113/94			
Thienemann, 1926, S.49			
Schnick: Greifswalder geowissenschaftliche Beiträge, R.A., Bd.1, 1994 (Sedimente 94), S.49			
13. Bearbeiter:			
Erstaufnahme (Name/Inst.):	W. Schulz, GLA M-V	Datum:	
Endbearbeitung (Name/Inst.):		Datum:	
Nachträge (Name/Inst.):		Datum:	